

BNEED

Fortbildung Bauernhofpädagogik



**LANDWIRTSCHAFT ERLEBEN
IN DER GROSSREGION**

BAUERNHOFPÄDAGOGIK



Ländliche Gilden
für Dorf und Land

Landwirtschaftliches
Schulungszentrum
der Ländlichen Gilden,
Grünen Kreise und
der Agra-Frauen

VERTIEFUNGSMODUL

8.-10. November 2017

**Kulturzentrum, KUZ
Burg Reuland &
Birscheiderhof, OT Bracht
Ostbelgien**



Landwirtschaft erleben in der Großregion

FORTBILDUNG FÜR FORTGESCHRITTENE

zur Vertiefung der pädagogischen Arbeit auf Bauernhöfen

Dieser Kurs richtet sich ausdrücklich an erfahrene deutschsprachige Landwirtinnen und Landwirte sowie pädagogische Fachkräfte aus der Großregion. Sie sollten bereits Fortbildungen zur Bauernhofpädagogik absolviert sowie eigene Bildungseinheiten auf ihren Höfen durchgeführt haben und möchten diese bestehenden Angebote nun professionalisieren.

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Bildungskonzept.

Vor diesem Hintergrund können landwirtschaftliche Betriebe Lern- und Erfahrungsräume eröffnen, in denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene Kompetenzen entwickeln, um zu verantwortlichen (Welt-) Bürgerinnen und Bürgern zu werden, die aktiv im Sinne künftiger Generationen zur Lösung globaler Probleme beitragen. Damit sind Bauernhöfe wichtige Lernorte der non-formalen Bildung.

Zertifikat: „Bauernhofpädagogik in der Großregion“

Für einige Höfe in der Großregion hat sich Bauernhofpädagogik bereits zu einem interessanten Betriebszweig entwickelt. Daher bietet die Arbeitsgruppe Bauernhofpädagogik in der Großregion in diesem Jahr die erste Zertifizierung „Bauernhofpädagogik Großregion“ an.

Informationen zum Zertifikat finden Sie unter:
www.bne-grossregion.net

In diesem Modul wird gemeinsam unter erfahrener Betreuung erarbeitet, wie die eigene Bildungsarbeit auf dem Bauernhof ausgebaut und verbessert werden kann.

Inhalte und Aktivitäten der Fortbildung sind u.a.:

- **Methoden und Ideen für kreative Hoferkundung**
- **Analyse** – Wie handlungsorientiert sind meine Bildungsangebote?
- **Käsewerkstatt nicht nur für Kinder**
- **Erfahrungsbericht** aus der Praxis einer Bauernhofpädagogin
- **Gruppendynamik & Pädagogische Praxis**
Störungen, Konfliktsituationen und Kooperationen
- **Meine Rolle als Leitung** – Persönlichkeit, Stärken, Potentiale
- **Gegenseitiges Verständnis:** was will die Gastgruppe von mir und meinem Hof und was erwarte ich von meinen Gästen?
- **Erfahrungsaustausch**
- **... praktische Übungen auf dem Birscheider Hof**



Dieser Kurs ist ein Qualifikationstraining zur Bauernhofpädagogik.

Die Fortbildung wird organisiert und durchgeführt im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Arbeitsgruppe Bauernhofpädagogik im Netzwerk Bildungspartner BNE in der Großregion.

Veranstalter ist das Landwirtschaftliche Schulungszentrum der Ländlichen Gilden, Grünen Kreise und der Agra-Frauen, St. Vith, DG, vertreten durch Gerd Brüls.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN:

Annette Hoeft, *QuerWeltein – Gesellschaft für regionale Kultur- und Umweltbildung, Trier, Rheinland-Pfalz*

Michel Grevis, *Centre Hollenfels – Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Service National de la Jeunesse), Luxemburg*

Gerd Brüls, *Ländliche Gilden, St. Vith, Ostbelgien*

Martina Weber, *Vulkanhof Ziegenkäserei, Gillenfeld/Vulkan- eifel, Rheinland-Pfalz*

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Anmeldung:

Landwirtschaftliches Schulungszentrum der Ländlichen Gilden, Grünen Kreise und der Agra-Frauen

Kontaktperson: Gerd Brüls

Malmedyer Straße 63; B-4780 St. Vith, Ostbelgien

Tel ++32 (0) 80/41 00 60

Mail: ilona.benker@bauernbund.be

Die Zahl der Plätze ist auf 18 begrenzt. Eine zeitnahe Anmeldung wird empfohlen.

Teilnahmekosten:

Der Beitrag staffelt sich nach Anzahl der Teilnehmenden und wird zu Beginn der Fortbildung in Rechnung gestellt.

246 € / Pers. bei 8 Teilnehmenden

210 € / Pers. bei 10 Teilnehmenden

167 € / Pers. bei 15 Teilnehmenden

153 € / Pers. bei 18 Teilnehmenden

Leistung:

2,5 Tage Seminarkosten, Tagungsunterlagen, inkl. 2x Mittagessen, 2x Abendessen, 4x Kaffee-Imbiss

Veranstaltungsort:

Kultur- und Begegnungszentrum der DG (KUZ),

B-4790 Burg-Reuland, Ostbelgien (Nähe Prüm)

www.kuz.be

In Kooperation mit dem Birscheider Hof, Burg Reuland/OT Bracht

Eine Übernachtung vor Ort wird empfohlen. Auf Anfrage erhalten Sie Hinweise für nahegelegene Pensionen.

Seminarzeiten-Zeiten:

1. Tag: Anreise ab 17:00 h, Kennenlernen & Erfahrungsaustausch, Abendessen 19:00 h, geselliger Abend im KUZ

2. Tag: 9:00 h bis 20:30 h

3. Tag: 9:00 h bis 17:00 h



Die Durchführung des grenzüberschreitenden Projektes innerhalb der Großregion wird möglich dank freundlicher Unterstützung bzw. Mitveranstaltung, des Institutes für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen (IAWM) der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, des Ministerium für Umwelt, Ernährung, Energie und Forsten Rheinland-Pfalz, des Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz des Saarlandes, des Netzwerk Umweltbildung Region Trier sowie des Centre Hollenfels – Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Service National de la Jeunesse) Luxemburg.

